

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 298.

Dienstag den 30. December 1890.

(5457) 3-1 3. 5100 Präf.
Bezirksrichter-Stelle
 beim k. k. Bezirksgerichte Rohitsch, eventuell bei einem andern Bezirksgerichte.
 Gesuche bis 10. Jänner 1891 an das Präsidium des k. k. Kreisgerichtes Gitsi. Gitsi am 24. December 1890.

(5471) 3-1 3. 14 888.
Kundmachung
 der k. k. Landesregierung für Krain vom 26sten December 1890, 3. 14.888, betreffend den Vorspannspreis für Krain vom 1. Jänner bis zum 31. December 1891.

Der Gesamtvergütungspreis für ein Vorspannsperd und ein Kilometer ohne Unterschied des Geschäftszweiges (Beamten, Militär, Gendarmen, Arrestanten- und Schubvorspann, letztere jedoch mit der Beschränkung auf jene Stationen, in welchen nicht durch Minuendollicitation ein anderer Schubfuhrpreis erzielt wird) und des Vorspannehmers (Beamte, Officiere, Mannschaft u. s. w.) wird für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. December 1891 mit neun (9) Kreuzern für das Herzogthum Krain festgesetzt.

Dies wird mit dem Befügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß alle übrigen Bestimmungen des Erlasses der k. k. Landesregierung vom 10. October 1859, kundgemacht im Landesregierungsblatte vom Jahre 1859, II. Theil, XVI. Stück, Nr. 16, betreffend die Vorspann in Krain, für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. December 1891 aufrecht erhalten bleiben.

Der k. k. Landespräsident:
 Freiherr von Winkler m. p.

(5409b) 2-2 Nr. 3531.
Kanzlistenstelle
 beim k. k. Bezirksgerichte Laas, eventuell eine andere.
 Gesuche bis 28. Jänner 1891 beim Landesgerichts-Präsidium Laibach.
 Laibach am 21. December 1890.

(5472) 3-1 3. 14.963.
Kundmachung.
 Der erste Platz der auf die Gymnasial- und die theologischen Studien beschränkten **Georg Rentowitsch'schen** Studentenstiftung jährlicher 47 fl. 10 kr. kommt vom ersten Semester des Schuljahres 1890/91 an zur Wiederbeziehung. Anspruch auf diese Stiftung haben Studierende überhaupt, welche Priester zu werden gedenken.

Bewerber um diese Stiftung haben ihre mit dem Tauffcheine, dem Dürftigkeits- und dem Fassungszugnisse, dann mit den Studienzeugnissen der letzten zwei Semester documentierten Gesuche, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob der Bittsteller oder eines seiner Geschwister im Genusse eines Stipendiums oder einer anderweitigen Unterstützung sich befinden, bis zum 1. Februar 1891 im Wege der vorgelegten Studiendirection hieher vorzulegen.

k. k. Landesregierung.

Laibach am 24. December 1890.

(5405) 3-3 Nr. 6931.
Concurs - Ausschreibung.

Zur Wiederbeziehung einer in der k. k. Männerstrafanstalt zu Laibach erledigten provisorischen Gefangen-Wachhauseinstelle II. Classe mit dem Gehalte jährlicher 260 fl. ö. W. und 25% Activitätszulage, dann dem Genusse der kasermäßigen Unterkunft nebst Service, jedoch nur für die Person des Aufsehers, dem Bezuge einer täglichen Brotportion von 840 Gramm und der Montur nach Maßgabe der bestehenden Uniformierungsvorschrift wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, als: des Lebensalters nicht über 35 Jahre, guter Gesundheit, des unbescholtenen Vorlebens, der Kenntnis der Gegenstände des Volksschulunterrichtes und der beiden Landesprachen sowie allfälliger Kenntnis eines Ge-

werbes und des durch Militärdienstleistung begründeten Anspruches auf eine Anstellung im Civilstaatsdienste bis
 22. Jänner 1891
 bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft zu überreichen.

Jeder neu angestellte Gefangenaufseher hat eine einjährige probeweise Dienstleistung anzulegen, wornach erst nach erprobter Befähigung seine definitive Ernennung erfolgt.
 k. k. Staatsanwaltschaft Laibach, am 22sten December 1890.

(5460) 3-2

Picitations-Kundmachung.

3. 18871.

Behufs Sicherstellung der Ausführung der von der hohen k. k. Landesregierung unterm 15. December 1890, 3. 14.531, pro 1891 genehmigten reconstructiven und conservativen Kunstbauten an der Agramer und Karlstädter Reichsstraße, bei welchen Holzmaterialie in Anwendung zu kommen hat, wird die Minuendo-Verhandlung

am 5. Jänner 1891

von 9 bis 12 Uhr vormittags bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft zu Rudolfswert abgehalten werden.

Die hiebei zur Ausbietung kommenden Objecte sind:

Auf der Agramer Reichsstraße:

- 1.) Reconstruction des 13. Joches und die sonstigen Conservationsarbeiten an der Rudolfswert Gurtbrücke im Kilometer 1 bis 2/71 mit 1320 fl. — fr.
- 2.) Conservationsarbeiten an der Munkendorfer Gurtbrücke im Kilometer 0 bis 1/109 mit 790 „ — „
- 3.) Bei- und Aufstellung von Geländern und Randsteinen zwischen Kilometer 2-4/42 bis 0-2/119 mit 738 „ 10 „

Auf der Karlstädter Reichsstraße:

- 4.) Conservationsarbeiten an der Möttinger Kulpabrücke im Kilometer 4/25 bis 1/26 mit 1617 „ — „

Zu dieser Verhandlung werden die Unternehmungslustigen mit dem Beifuge eingeladen, daß die bezüglichen Pläne, Einheitspreisverzeichnisse, summarischen Kostenüberschläge, dann die allgemeinen administrativen und speciellen Baubedingnisse hieramts eingesehen werden können.

Jeder Bicitant hat vor Beginn der mündlichen Verhandlung fünf Procent vom Ausrufspreise des Objectes, auf welches derselbe ein Anbot zu stellen gedenkt, als Neugeld zu erlegen, welches den Nichterstickern sogleich nach Abschluß der Bicitation gegen Empfangsbefähigung zurückgestellt wird, hingegen von den Erstickern nach erfolgter Ratification der Bicitationsresultate auf zehn Procent der Erstehungssumme zu ergänzen ist.

Versteigerte, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse versajste, mit der 10procentigen Caution belegte und mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen schriftliche Offerte, worin jedes Object, so wie in der Ausschreibung genau bezeichnet ist und auf deren Außenseite jedes Object, für welches ein Anbot gestellt wird, angegeben erscheint, werden nur bis vor Beginn der mündlichen Verhandlung bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft angenommen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert, am 21. December 1890.

Anzeigebblatt.

(5350) 3-3 Nr. 8180.
Besitz- und Genußrechte-Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben, daß in der Executions-sache des Alois Anzelsic, als Fessionär des Anton Anzelsic von Großoblat (durch Dr. Deu in Adelsberg), gegen Maria Zakrajsek von Großoblat pcto. 132 fl. f. A. die executive Feilbietung der der Maria Zakrajsek von Großoblat im Grunde des Feilbietungsprotokolles vom 15. April 1874, 3. 2293, auf die Realität Einlage Nr. 98 der Steuergemeinde Großoblat zustehenden, mit executivem Pfandrechte belegten und auf 1620 fl. gerichtlich geschätzten Besitz- und Genußrechte bewilligt und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

28. Jänner und den
 4. März 1891,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beifügen angeordnet wurde, daß obige Besitz- und Genußrechte nur beim zweiten Termine auch unter dem Schätzwerte werden dem Meistbieter hintangegeben werden.

Badium 10 Procent. Die Bicitations-Bedingnisse und das Schätzungs-Protokoll erliegen hiergerichts zur Einsicht.

Laas am 15. November 1890.

(5357) 3-3 Nr. 9463.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Herbst (durch den Herrn Advocaten Brunner in Gottschee) die exec. Versteigerung der dem Heinrich und der Josefa Herbst von Oberpölkstein gehörigen, gerichtlich auf 375 fl. geschätzten Realität Einl. 3. 8 ad Reinthal

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
 21. Jänner
 und die zweite auf den

25. Februar 1891,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsitze mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Bicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Bicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Bicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 18. November 1890.

(5458) 3-2 Nr. 7300, 9873.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Ogoreutz in Rudolfswert die executive Versteigerung der dem Johann Plesec von Tschernembl gehörigen Realitäten ad Catastralgemeinde Tschernembl Einlage 3. 9, Schätzwert 3271 fl.; Einlage 3. 204, Schätzwert 550 fl. nebst fundus instructus per 39 fl. 50 kr.; Einl. 3. 206, Schätzwert 125 fl.; Einl. 3. 207, Schätzwert 155 fl., bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

30. Jänner

und die zweite auf den

4. März 1891,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder

über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Bicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Bicitant vor gemachtem Anbote ein 10procent Badium zu Händen der Bicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den Executen wird der executive Feilbietungsbescheid zu Händen des Curators ad actum Johann Plesec sen. und den Tabulargläubigern Jakob Simonič von Podreber Nr. 4 und 6 und Johann Gregorič von Weinberg Nr. 10 zu Händen des Curators ad actum Stefan Zupančič von Tschernembl zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 24. December 1890.

(5244) 3-2 St. 5352.

Oklic

izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Janeza Fabjana iz Budanj št. 42 dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Benkotu iz Smarja lastnega, sodno na 730 gold. cenjenega zemljišca vložna stev. 439 katastralne občine Planine.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

23. januarja

in drugi na dan

24. februarja 1891. l.,

vsakikat ob 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred

ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 3. decembra 1890.

(5401) 3-2 St. 25.036.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Stefana Dolenca iz Tomačevega (po dr. Storu) proti Andreju Svetku iz Udmata št. 44 v izterjanje terjatve 76 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 860 gold. in 100 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 137 zemljiške knjige katastralne občine Podsmerek.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer prvi na dan

10. januarja

in drugi na dan

11. februarja 1891. l.,

vsakikat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 17. nov. 1890.

(5442) 3-1 St. 10.306.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu Marku Kostelcu iz Draščic hišna št. 37 imenuje se gosp. Leopold Gangl v Metliki skrbnikom na čin ter se mu vroči odlok št. 9677.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 9. decembra 1890.

(5223) 3—3 Nr. 9274.
Zweite executive Feilbietung.

Der Bescheid vom 5. October 1890, Z. 7033, womit die zweite executive Feilbietung der Realitäten des Michael Schnellers von Thal Nr. 7, Einlagen Nrn. 13, 14, 15, 17 und 169 ad Catastralgemeinde Thal und Einlage Nr. 395 ad Altemmarkt, auf den

11. Februar 1891,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts angeordnet ist, wird den abwesenden, rückständig verstorbenen Tabularinteressenten Bertha Schneller von Thal Nr. 7, Anna Schneller von Thal Nr. 7, Michael Schneller von Thal Nr. 7 und Josef Bergic von Thal Nr. 3, und zwar den ersteren zu Händen des Curators ad actum Johann Schneller sen. von Thal Nr. 14, der zweiten zu Händen des Curators ad actum Stefan Zupančič von Tschernembl und den übrigen aber des Curators ad actum Anton Kupljen, k. k. Notar in Tschernembl, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 7. December 1890.

(5160) 3—3 Nr. 5557.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ung.-franz. Versicherungs-Gesellschaft in Graz (durch Dr. Ritter v. Artens) die executive Versteigerung der dem Martin Požar von Prevoje gehörigen, gerichtl. auf 330 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 77 ad Catastralgemeinde Prevoje bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

31 Jänner

und die zweite auf den

7. März 1891,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 10ten November 1890.

(5158) 3—3 Nr. 5274.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Anna Gorup in Triefst die executive Versteigerung der dem Herrn Eduard Daner in Adelsberg gehörigen, gerichtl. auf 1134 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Z. 871 und 872 der Catastralgemeinde St. Veit und Einlage Z. 262 der Catastralgemeinde Bozice bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

27. Jänner

und die zweite auf den

27. Februar 1891,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 29. November 1890.

(5140) 3—3 St. 6020.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnju Franceta Crobatha iz Kranja dovolila se je izvršilna dražba Mariji Stare, omoženi Polajnar, iz Strževoga, sedaj na Beli pri Kapli bivajočej, pristoječih, na 500 gold. in 190 gold. sodno cenjenih posestev vložni stev. 6 in 7 ad Strževo, ter sta se odredila v to dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

12. januarja

in drugi na dan

9. februvarja 1891. l.,

vsakikat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se oddasti te dve nepremičnini pri prvem roku le za ali nad cenitveno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto. — Varsčine je 10%.

C. k. okrajno sodišče v Kranji dne 21. novembra 1890.

(5212) 3—3 St. 8512.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. k. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnju Antona Majona iz Mokronoga dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Železniku lastnega, sodno na 1751 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 345 katastralne občine Laknice v Laknicah.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

14. januarja

in drugi na dan

18. februvarja 1891. l.,

vsakikat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varsčine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. k. okrajno sodišče v Mokronogu dne 30. novembra 1890.

(5210) 3—3 St. 7911.

Oklic.

Zaradi neizpolnjenih dražbenih uvetov se dovoli Francetu Fleissu iz Hine gledé terjatve 33 gold. 12 kr. iz dolžnega pisma z dne 21. julija 1878 proti zamudni dostalki Mici Zupančič iz Jesenic št. 1 zopetna prodaja zemljišća vložna št. 339 katastralne občine Bistrica, cenjenega na 150 gold. in se odredi dan na

14. januarja 1891. l.

ob 11. uri dopoludne s pristavkom, da se bode pri tej edini prodaji zemljišće po vsaki ceni oddalo.

C. k. okrajno sodišče v Mokronogu dne 16. novembra 1890.

(5166) 3—3 Nr. 8060.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Littai (in Vertretung des k. k. Aetars) die executive Versteigerung der der Maria Kastelic von Liberga gehörigen, gerichtl. auf 785 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 94 der Catastralgemeinde Liberga bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

20. Jänner

und die zweite auf den

20. Februar 1891,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 3ten November 1890.

(4933) 3—3 Nr. 3873.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Jarc von Verbouc (durch Herrn k. k. Notar Kazimir Bratkovič in Treffen) die executive Versteigerung der dem Anton Kaplan von Verbouc gehörigen, gerichtl. auf 1683 fl. 30 kr. geschätzten Realitäten sub Einlagen Nrn. 180 und 181 der Catastralgemeinde Trögern bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

15. Jänner

und die zweite auf den

14. Februar 1891,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 11. November 1890.

(5138) 3—3 St. 6023.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. k. okrajno sodišče v Škofji Loki naznanja:

Na prošnju Pavla Jelovčana iz Gorenje Vasi dovoljuje se izvršilna dražba Andreju Selaku iz Podpleč lastnega, sodno na 2175 gold. cenjenega zemljišća vložna stev. 47 katastralne občine Podjelov Brdo.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

21. januarja

in drugi na dan

25. februvarja 1891. l.,

vsakikat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. k. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 22. novembra 1890.

(5165) 3—3 St. 8371.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. k. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnju Franceta Goljufa iz Žubne dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Smrekarju iz Menguša lastnih, sodno na 152 in 560 gold. cenjenih zemljišč vložni stev. 66 in 67 zemljiške knjige katastralne občine Poljane.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

20. januarja

in drugi na dan

20. februvarja 1891. l.,

vsakikat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednostjo, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. k. okrajno sodišče v Litiji dne 14. novembra 1890.

(5139) 3—3 St. 6014.

Oklic.

Dne 28. januarja 1891. l. dopoludne ob 11. uri vrsila se bode pred tem sodiščem relicitacija od umrše Eve Bogataj v Škofji Loki kupljenih posestev vložni št. 303 in 304 katastralne občine Škofja Loka, cenjenih na 7880 gld. in 900 gld. — Oddali se bosti tudi pod cenitveno vrednostjo.

C. k. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 22. novembra 1890.

(5198) 3—3 St. 9688.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. k. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnju Martina Matkoviča iz Dobravic št. 16 dovoljuje se izvršilna dražba Matiji Malesiču lastnega, sodno na 2840 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 3 davčne občine Radovič vložna stev. 698 katastralne občine Draščice v Radovičih št. 22.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

17. januarja

in drugi na dan

19. februvarja 1891. l.,

vsakikat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi št. 3 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varsčine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. k. okrajno sodišče v Metliki dne 18. novembra 1890.

(5161) 3—3 St. 3998.

Oklic.

C. k. okrajno sodišče v Trebnji naznanja, da se je na prošnju Jozefa Stariča iz Rodnje Vasi kot cesionarja Antona Kreseta (po dr. Slancu) zvršilna prodaja Francetu Novaku iz Cerovca lastnih, sodno na 50 gold., 180 gold. in 300 gold. cenjenih posestev pod vlož. št. 258, 261 in 767 katastralne občine Lukovk vsacega posebej dovolila in za njo dva roka odredila, in sicer prvi na

17. januarja 1891

in drugi na

17. februvarja 1891,

vsakikat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišća oddala pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varsčine v roke dražbenega komisarja predložiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. k. okrajno sodišče v Trebnji dne 19. novembra 1890.

(5218) 3—3 St. 7992.

Oklic.

C. k. okrajno sodišče v Logateci naznanja, da se je vsled prošnje Jakoba Kunca iz Rovt dovolila izvršilna prodaja zemljišća Janeza Skvarče vložna št. 60 katastralne občine Rovte, cenjenega na 2765 gold. ter se za njo določita dva roka, prvi na

15. januarja, drugi na

14. februvarja 1891,

vsakikat od 10. do 12. ure dopoludne s pristavkom, da se bode imenovano zemljišće pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo istemu, ki največ obljudi.

Dražbeni pogoji, zemljeknjižni izpisek in cenilni zapisnik so pri sodnji na vpogled.

C. k. okrajno sodišče v Logateci dne 7. novembra 1890.

(5217) 3—3 St. 6130.

Oklic.

Neznano kje bivajoči Ani Bunček iz Spodnjega Tuštajna se naznanja, da se ji je postavil gosp. Josip Rus, posestnik v St. Vidu, kuratorjem ad actum, ter da se je njemu vročil odlok z dne 5. novembra 1890, št. 5416, gledé zvršilnih zemljišč vložni št. 45 in 46 katastralne občine Sv. Trojica.

C. k. okrajno sodišče Brdo dne 8. novembra 1890.

Die GARTENLAUBE

beginnt am 1. Jänner einen neuen Jahrgang mit dem Roman „Eine unbedeutende Frau“ von

W. Heimbürg.

Man abonniert auf die Gartenlaube in Wochen-Nummern bei allen Buchhandlungen und k. k. Postämtern Oesterreich-Ungarns für 1 fl. 10 kr. vierteljährlich. (4996, 8-5)

Kalender jeder Art pro 1891

als: Abreisskalender in grosser Auswahl, Wand- und Comptoirkalender, Notizkalender für alle Berufsfächer, Portemonnaiekalender, Hauskalender, Deutscher Kalender f. Krain, Wiener Bote, Oesterr.-ung. Familienkalender, Vogls Volkskalender, Wiener Hausfrauenkalender etc. etc. (5247) 11

sind vorrätig in
I. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.

(5220) 3-3 Nr. 8102.
Curatorsbestellung.

Den nachstehenden Tabulargläubigern, als: Thomas, Georg und Elisabeth Lipovec, Kaspar Celada, Mathias Martinčić, Kaspar Sirca, Andreas Fernejčić, Jakob Urbas, Johann Lenassi, Barthlmä Sterle, Andreas Fernejčić, Thomas Urbas, Johann Nep. de Rebange, Anton Novak, Theresia Rucler, Maria Sebenit, Josef Kobi, Georg Bečaj und Stefan Svigelj als Beklagten wird über die Klage des Andreas Urbas von Eibenschus wegen Verjähr- und Erlöschenerklärung von Sapposten Herr Karl Puppis von Kirchdorf unter Behändigung des Klagsbescheides vom 6. November 1890, Zahl 8102, womit die Tagssatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 26. Jänner 1891, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zum Curator ad actum bestellt.
R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 12ten November 1890.

Original Pilsner Bier

(das rühmlichst bekannte Winterbier) aus dem (5387) 8-4

bürgerlichen Brauhause in Pilsen in Gebinden u. Flaschen empfiehlt ergebenst

F. Schediw
Haupt-Depot des bürgerlichen Brauhauses in Pilsen, Graz, Annenstrasse 19. Telephon 246.

(5402) 3-2 St. 27.437.
Razglas.

Pri zemljišči Helene Smole iz Bresta hišna št. 6, vložna št. 149 katastralne občine Tomišelj vknjižena je na podlogi zapušćinske razprave z dne 19. januarja 1824, zastavne pravice za terjatev Helene Smole iz Bresta št. 6 ad 163 gold. 15³/₄ kr. Na prošnjo lastnice zemljišća dovoli se amortizacija navedene terjatve, ter se to naznani vsem tistim, ki mislijo, da imajo kako pravico do nje, da svoje pravice do dne 1. januarja 1892. l. tako gotovo oglasijo in dokažejo, kakor bi se sicer po preteku tega obroka na zopetno prošnjo dovolila vknjižba izbriša zastavne pravice gledé navedene terjatve.
C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišće v Ljubljani dne 28. nov. 1890.

BÉNÉDICTINE

LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS
DE L'ABBAYE DE F. CAMP (France).

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

A. Legendre aini

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etikette mit der nebenstehenden Unterschrift des General-Directors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachteile, deren sich der Consument aussetzen würde.

Man findet den echten **Bénédictine**-Liqueur nur bei Nachgenannten, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmung zu verkaufen: **Rud. Kirbisch**, Conditor; **Marie Oswald**, Café Casino; **Anton Gnesda's Wwe.**, Café Elefant. (4498) 10-3

HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.

(5376) 3-3 Nr. 12.199.
Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurkfeld wird hiemit bekannt gegeben, dass in der Executionssache des Heinrich Bahlinger in Wien gegen Johann Laurinsek jun. von Gurkfeld pcto. 123 fl. dem nun unbekanntem Aufenthaltes weilenden Executen Johann Laurinsek dessen Vater Johann Laurinsek sen. von Gurkfeld zum Curator bestellt, decretiert und demselben der diesgerichtliche Feilbietungsbescheid vom 8. December 1890, B. 11.834, zu gestellt.
R. k. Bezirksgericht in Gurkfeld, am 18. December 1890.

(5461) Nr. 11.188.
Firma-Eintragung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde bei der im Register für Einzelfirmen eingetragenen Firma **A. Ličan** zum Betriebe einer Gemischtwaren-Handlung in Illyr.-Feistritz über Ableben des bisherigen Inhabers dieser Firma, Alexander Ličan, dessen Ehegattin Jvana Ličan, Handelsfrau in Illyr.-Feistritz eingetragen.
Laibach am 20. December 1890.



Astral-Lampen
Einsatz mit Brenner
20" mit 58 Kerzen Lichtstärke
30" " 104 " "

Wiener Blitzlampe 30"
Einsatz mit Brenner
von unten anzündbar, regulirbar und auslöschar.

R. DITMAR IN WIEN
Grösste Lampen-Fabrik in Europa.



DITMAR-LAMPEN

von
4 bis 157 Kerzen Lichtstärke.

Saison 1890. NEUHEITEN. Saison 1890.

SÄULEN- UND STÄNDER-LAMPEN mit Spitzen-Schirmen,
HÄNGE- UND TISCHLAMPEN mit feinst decorirten MAJOLIKA-KÖRPERN,
ALTDEUTSCHE HÄNGE-, TISCH- UND WANDLAMPEN, schwarz mit echter Kupfer-Garnitur.

Als grosse Lichtquellen besonders empfohlen:
SONNENBRENNER 15 u. 18", Lichtstärke 27 u. 42 Kerzen.
BRILLANT-METEORBRENNER mit Kugelflamme:
Grösse: 15", 20", 25", 30", 35", 45"
Lichtstärke: 31 50 70 87 138 157 Kerzen.
WIENER BLITZLAMPE 30", Lichtstärke 105 Kerzen
von unten anzündbar, regulirbar und auslöschar.
ASTRAL-LAMPEN 20 u. 30", Lichtstärke 58 u. 104 Kerzen
Die Astral-Lampen können ihrer besonderen Form wegen in die verschiedensten Lampen-Gestelle eingesetzt werden.



Ständer-Lampe
mit Spitzenschirm.

Ditmar-Lampen hält jedes renom- mirte Lämpengeschäft auf Lager.